

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **67 (1980)**

Heft 8

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Literarische Lesebücher sind heute im Deutschunterricht nicht sehr gefragt. Zu sehr gelten sie als verstaubte, unhandliche Lesestücksammlungen, die meist nicht jene Werke enthalten, die sich der Deutschlehrer gerade wünscht. Diesem Einwand möchte der Diogenes Verlag mit seiner neuen Lesebuchreihe entschieden begegnen. Die drei Lesebücher enthalten eine kluge, chronologisch geordnete Auswahl klassischer deutscher Erzählungen. Sie beschränken sich also auf die Wiedergabe epischer Dichtungen, bringen diese aber - im Gegensatz zu andern literaturgeschichtlichen Lesebüchern - ungekürzt. Damit dienen sie Lehrer und Schüler sowohl als literaturgeschichtliches Lesewerk als auch als epische Anthologie, die über die Schule hinaus Anklang finden dürfte. Dabei beschränken sich die drei Bände - mit Ausnahme der zwei Aufsätze von Schopenhauer und Mauthner - auf die Darstellung von Werken der eigentlichen Dichtung. Dies macht deutlich, dass sie mehr als literarische denn als herkömmliche literaturgeschichtliche Lesebücher konzipiert sind. Die Auswahl der Erzählungen erfolgte mehr nach ästhetischen als nach typisch geistesgeschichtlichen Gesichtspunkten.

Auch darin bestätigt sich der gefällige Anthologiecharakter dieser Lesebuchreihe.

Damit sich diese drei Lesebücher aber ebenso gut für den Gebrauch im Literaturgeschichtsunterricht eignen, enthalten sie jeweils vergleichende literarhistorische Zeittafeln und biographische Anmerkungen zu den einzelnen Autoren. Damit besitzt der Schüler mit diesen drei Bänden nicht nur eine schöne literarische Anthologie, sondern ebenso sehr ein - auch äusserlich - handliches literaturgeschichtliches Instrumentarium.

Schade ist, dass dieser Lesebuchreihe ein Vorwort im Sinne einer kurzen methodisch-didaktischen Begründung des Werkes fehlt. Allerdings wird dieser kleine Mangel durch die klare Konzeption der Bände beinahe wettgemacht.

Mit der vorliegenden Lesebuchreihe ist dem Diogenes-Verlag eine neue Art von Lesebüchern gelungen, die sowohl Anthologie als auch Dichtungsgeschichte sind. Die ansprechend aufgemachten drei Taschenbücher, um solche handelt es sich, sind zum extrem billigen Preis von je Fr. 6.80 auch einzeln beziehbar.

Mario Andreotti

Schulgemeinde Menzingen

Stellenausschreibung

Auf Beginn des Schuljahres 1980/81 (18. August 1980) suchen wir

1 Sekundarlehrer(in) phil. I

für eine 3. Sekundarklasse mit vorläufigem Unterrichtsort in Neuheim.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen (handgeschriebener Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen, Foto) sind bis 28. April 1980 an das Schulpräsidium Menzingen, Herrn Adolph Schlumpf, Einwohnerpräsident, 6313 Menzingen, einzureichen (Tel. 042 - 52 12 54).

SCHULKOMMISSION MENZINGEN

Schulgemeinde Stansstad

sucht auf Beginn des Schuljahres 1980/81 (25. August 1980) für mindestens 1 Jahr

1 Sekundarlehrer(in) phil. II (evtl. phil. I)

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Schulrat Stansstad, z. Hd. Schulpräsident K. Engelberger, La Palma, 6362 Stansstad.

Die Schule unterwegs

Über 20 Jugendferienheime

Verlangen Sie die Liste mit den freien Zeiten für Früh-
sommer/Herbst, Juli/August 1980 und Winter 1980/81.



Dubletta-Ferienheimzentrale
Postfach, 4020 Basel
Telefon 061 - 42 66 40
Mo - Fr 8.00-11.30 und 14.00-17.30

Hotel Bettmerhorn

2170 m. ü. M. am Fusse des Eggishorns

20 Minuten

vom Kühboden: Seilbahnstation

Sehr geeignet für Schulreisen (Lager und Zimmer). Günstige Preise.

Auskünfte: Hotel, Telefon 028 - 27 11 70

Post Bettmeralp

Winteranruf (bis 15. Juni) Naters, Tel. 028 - 23 84 82

Familie Salzmann-Gemmet

LANDSCHULWOCHEN

FERIENLAGER

JUGENDLAGER

SKILAGER

im CVJM-Ferienheim La Punt (Engadin); 2 x 30-40
Personen (6er-Zimmer) oder ganze Liegenschaft
bis max. 90 Personen (mit grossem Saal und Küche
und 2 Wohnungen).

Auskunft und Anmeldung:

Stiftung CVJM-Ferienheim,
Florastrasse 14, 9000 St. Gallen, Tel. 071 - 22 62 55.

Gruppenhaus mit 75 Betten



2er-, 3er-, 4er- und ein 8er-
Zimmer mit fl. Kalt- u. Warm-
wasser. - Modern eingerichtet
mit genügend Duschen, Tages-
räumen und Tischtennis. - Al-
koholfreier Pensionsbetrieb mit
guter Küche. - Zentrale Lage,
5 Min. ab Bahnstation.

Anmeldung u. Auskunft durch:
Jugendheim Edelweiss
3823 Wengen

Telefon 036 - 55 23 88

Rekinger Ski- und Ferienhaus Davos-Platz

Geeignet für Schulen, Jugendorganisationen und
Klassenlager. 56 Bettstellen in vier Räumen, Ess-
und Wohnraum, modern eingerichtete Küche, Du-
schen, Leiterzimmer usw.

Frei: 20. April - 6. Juli, 10. August - 12. Oktober,
19. Oktober - 25. Dezember. Winter 80/81 belegt.

Auskunft und Vermietung durch Ski- und Ferien-
hauskommission, 8436 Rekingen, Tel. 056-49 18 28



Gletschergarten Luzern

beim Löwendenkmal: Einzigartiges Na-
turdenkmal, Museum, Tonbildschau,
Park mit Terrasse, Spiegellabyrinth

Zwanzig Millionen Jahre Erdgeschich-
te Luzerns: Von einem Palmenstrand
zur Gletscherwelt der Eiszeit

Sonderausstellung 1980:

18. April bis 19. Oktober «Island»

Auskunft: Gletschergarten, Denkmalstrasse 4, 6006 Luzern,
Telefon 041 - 36 53 28



Eine historische, geografische und vergnügliche Schulreise!

Kaum eine Schulreise bietet so vielfältige Ein-
drücke wie eine Schifffahrt auf dem Basler
Rhein.

Hier treffen drei Landesgrenzen aufeinander.
Es grüssen die Hügel des Schwarzwaldes,
der Vogesen und des Baselbieter Juras. In den
Rheinhäfen werden Güter aus aller Welt von
den Frachtschiffen geladen.

Augusta Raurica und das wiederaufgebaute
Römerhaus lohnen einen Zwischenhalt,
ebenso ein Besuch der Basler Pfalz, des
Münsters, des Rathauses und des Zoo-
logischen Gartens.

Eine Schulreise nach Basel verschafft viele
historische und geografische Eindrücke. Wir
unterbreiten Ihnen gern abwechslungsreiche
Ausflugsprogramme.

Basler Personenschiffahrts-Gesellschaft AG

Südquastr. 55 - 4057 Basel - Tel. 061/65 33 75

Ferienheim Moos Unterägeri

Ideale Unterkunft für J + S-Lager und Schulen.
Mit oder ohne Pensionsverpflegung.
Beste Referenzen. Neuer Skilift.

Anmeldung und Auskunft:

Albert Iten, Molkerei
6314 Unterägeri ZG, Telefon 042 - 72 13 71

wie wäre es mit einer Schulreise in den weltbekannten Basler Zoo? Einzigartiges Vivarium mit Fischen und Reptilien. Prachtige Freianlagen in schöner Parklandschaft. Modernes Affenhaus mit Grossfamilien bei Gorilla, Schimpansen und Orang Utan. Neuer Kinderzoo. Restaurants. Auskunft: (061) 39 30 15.

ZOO BASEL
immer im Grünen

LEUKERBAD

SCHULREISEN

LANDSCHULWOCHEN

SKILAGER

in gut eingerichtetem Haus. Günstige Übernachtungsmöglichkeit für Schulreisen.

Herrliches Ski-, Wander- und Badegebiet.

Frau B. Fugnanesi-Loretan, Pavillon,
Tel. 027 - 61 17 61 privat, 61 14 80 Touristenlager



Ganzes Jahr offen Téléphone 038 - 53 33 23

In unsern Schlafsälen
Räume für 10, 15, 20 und 105 Betten - Warmwasser, Duschen
Halbpension Fr. 22.50 pro Person

La Perle du Haut-Jura neuchâtelois

Silbermöve

Mövenpick

Das moderne Selbstbedienungs-
Restaurant im Zürcher Zoo

Jetzt Schulausflüge ohne
Verpflegungsproblem!

Zürichbergstrasse 219
Telefon 01 - 251 25 00

HASLIBERG - BERNER OBERLAND

Bergschulwochen - Klassenlager

Mitten im neu erschlossenen Wander- und Ski-
gebiet liegt unser Jugendhaus.
39 Plätze - neu ausgerüstet mit Warmwasserdu-
schen - Verpflegung aus der Hotelküche.

Freie Termine: 1.-23. 6., 14. 7. - 4. 8., 30. 8. - 4. 10.

Ferien- und Schulungszentrum Viktoria
6086 Hasliberg Reuti, Telefon 036- 71 11 21

Restaurant Kühboden Fiesch

Mittelstation: Fiesch-Eggishorn

Speziell geeignet für Schulreisen und Klassenlager.
Verlangen Sie bitte Prospekte, Menuvorschläge und Preis-
listen!

Familie Sepp Volken-Ritz, Telefon 028 - 71 13 77 / 71 11 16



SKI- UND KLASSENLAGER

Aurigeno/Maggiatal TI, 65 B., 341 m ü. M., Fr. 5.-
Les Bois/Freiberge, 30-130 B., 938 m ü. M., Fr. 4.-
Oberwald/Goms VS, 34, 60 u. 120 B., 1368 m ü. M.,
Fr. 5.- (Winter), Fr. 4.50 (übrige Zeit)
Frau R. Zehnder, Hochfeldstr. 88, 3012 Bern, Te-
lefon 031 - 23 04 03 / 031 - 25 94 31

Schul- und Ferienlager S-chanf / Nationalpark

mit Komfort. Ideal für Sommer und Winter. Nähe National-
park, Skilifte, Eisplatz und Bahnhof. 60 Plätze in 12 Zim-
mern. Zentralheizung, Duschen, Bad, verschiedene Spiel-
und Aufenthaltsräume, grosser Essaal, Schulsaal und mo-
derne Küche. Spielwiese. Selbstverpflegung (eventuell mit
Köchin).

Auskunft: **Familie Müller-Vismara, 7524 Zuoz, ☎ 082 - 7 13 62**



**Beruicksichtigen
Sie bitte unsere
Inserenten!**

Clubhaus Märjelen

Kühboden am Eggishorn

- Etappenort im Aletschgebiet
- Ausgangspunkt zu unzähligen Wanderzielen
- Idealer Schul-Ferienort im Sommer und Winter

Abendessen, Übernachten und Morgenessen schon **ab Fr. 16.-**

Verlangen Sie unsere Menuvorschläge

Clubhaus Märjelen, H. Volken
3984 Fiesch/Kühboden (Wallis)
Telefon 028 - 71 19 88

ELM IM GLARNERLAND

Ski- und Ferienhaus Empächli

1450 m ü. M., 50 m von Sesselbahn-Bergstation, 70 Schlafplätze, 3 Leiterzimmer, neuzeitlich eingerichtet, elektrische Heizung, elektrische Warmwasserversorgung, Duschanlagen, Spielraum.

Ideal für Ferienlager, Wanderlager, Schulverlegungen, von Mai bis Oktober 1980 noch eine grössere Anzahl Wochen und Wochenenden frei.

Auskunft erteilt Kaspar Figi, Förster, 8773 Haslen,
Telefon 058 - 81 16 37.

Bezirksschulverwaltung Schwyz

Für unsere Sekundar- und Realschulen im Bezirk Schwyz benötigen wir auf den 18. August 1980

Sekundarlehrer(in) phil. I und II

Besoldung nach kantonaler Verordnung + Teuerungs- und Ortszulagen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 1. Mai 1980 an die Bezirksschulverwaltung, 6430 Schwyz, Telefon 043 - 21 30 81, zu richten.

Kantonales Seminar Hitzkirch (LU)

Auf das Schuljahr 1980/81 (Unterrichtsbeginn am 18. August 1980) sind die folgenden

Lehrstellen

zu besetzen:

Kantonales Seminar Hitzkirch, 6285 Hitzkirch (rund 180 Schülerinnen und Schüler; mit einem Internat verbunden)

1. Allgemeine Didaktik (volles Pensum)
2. Englisch (Teilpensum)
3. Klarinette (Teilpensum)

Bemerkungen: Die Pensen werden zum Teil bereits von Hilfslehrern versehen, wurden aber noch nie zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Besetzung der Lehrstellen erfolgt in der Regel vorerst im Lehrauftrag (Hilfslehrer); für die Besetzung durch Wahl bleibt die Genehmigung des Regierungsrates vorbehalten.

Bedingungen: Für die Lehrstellen 1 und 2 wird ein abgeschlossenes akademisches Studium (Diplom für das höhere Lehramt, Lizentiat, Doktorat u. ä.) verlangt, für die Lehrstelle 3 das Lehrdiplom.

Bewerbungen: Auf schriftliche Anfrage hin erteilt das **Rektorat** des Seminars nähere Auskunft und stellt Anmeldeformulare zu. Die Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind dem Rektorat **bis zum 20. April 1980** einzureichen; fehlende Unterlagen können notfalls später nachgeliefert werden.

Weiterbildungsschule Zug Kantonale Diplommittelschule

Auf Beginn des neuen Schuljahres 1980/81 suchen wir einen

Lehrer

für die Fächer

Deutsch	(6 Stunden wöchentlich)
Denkschulung	(4 Stunden wöchentlich)
Lehrerberatung	(5 Stunden wöchentlich)

Interessenten können sich für eines oder mehrere dieser Teilpensen bewerben. Ein Bewerber für die Lehrerberatung muss entweder an unserer oder an einer andern Schule als Lehrer tätig sein.

Erwartet werden entsprechende Ausbildung und Praxis, Interesse und Engagement für Schule mit alternativem Charakter sowie Bereitschaft zu enger Zusammenarbeit mit Schülern und Lehrern. Bewerbungsschreiben (ohne zusätzliche Beilagen wie Zeugnisse u. ä.) sind bis 1. Mai 1980 zu richten an Weiterbildungsschule Zug, z. H. des Leitungsteams, Zugerbergstrasse, 6300 Zug, Telefon 042 - 22 15 10. Auskünfte über die einzelnen Tätigkeitsgebiete erteilt das Leitungsteam.

KANTONSSCHULE OBWALDEN KOLLEGIUM SARNEN

Auf das Schuljahr 1980/81 (Unterrichtsbeginn am 28. August 1980) sind folgende Lehrstellen zu besetzen:

Turnen

für Knaben und Mädchen (Turnlehrerdiplom II)

Mathematik

(Teilpensum)

Wirtschaftswissenschaften

(Teilpensum)

Vertretung vom 28. August bis 20. Dezember 1980

Französisch/Geschichte

Das Pensum kann auch aufgeteilt werden. Besoldung und Ansätze nach kantonaler Verordnung.

Interessenten mögen ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 10. Mai 1980 dem Rektorat der Kantonsschule Obwalden, 6060 Sarnen, einreichen.

Schulen von Baar

Auf Beginn des Schuljahres 1980/81 (18. August 1980) suchen wir für eine neue Lehrstelle

Sekundarlehrer(in)

(sprachlicher Richtung).

Ferner ist an der Werkschule (Hilfsschul-Oberstufe 7.-9. Schuljahr) eine Stelle frei für

Hilfsschullehrer(in)

mit heilpädagogischer Ausbildung.

Auskunft über die Anstellungsverhältnisse erteilt das Schulrektorat Baar (Telefon 042 - 33 11 11).

Handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Bildungsgang, Diplomen, Zeugnissen, Angaben über die bisherige Tätigkeit, Referenzen, Foto, sind umgehend erbeten an die Schulkommission Baar, 6340 Baar.

26. März 1980 SCHULKOMMISSION BAAR

Kopfrechnen

Prüfungsaufgaben für die 6. Klasse

Ein Arbeits-, Repetitions- und Prüfungsheft mit über 1000 Aufgaben.

Gesammelt und herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft der Sechstklasslehrer des Kantons Schwyz.

Zu bestellen bei Erich Mettler, Lehrer
8863 Buttikon SZ, Telefon 055 - 64 19 20

Einwohnergemeinde Zug

Schulwesen – Stellenausschreibung

An den Schulen der Stadt Zug sind auf Beginn des neuen Schuljahres (18. Aug. 1980) folgende Stellen zu besetzen:

1 Sonderschullehrer(in)

(evtl. Teilzeitpensum ca. 20 Std.)

an die Heilpädagogische Sonderschule. Zu führen ist eine Abteilung von etwa 7 praktischbildungsfähigen Schülern der Mittelstufe.

1 Lehrer(in)

an die Hilfsschule (Sonderklasse B). Zu führen ist eine Klasse mit ca. 10 Schülern der Mittelstufe, 4.-6. Klasse.

Für beide Stellen wird eine Ausbildung in Heilpädagogik oder Schulerfahrung vorausgesetzt.

Die Besoldung richtet sich im Rahmen des städtischen Besoldungsreglementes nach Ausbildung und Erfahrung.

Interessenten verlangen beim Schulamt Zug, Telefon 042 - 25 15 15, ein Anmeldeformular. Die Anmeldungen sind zu richten an das Schulpräsidium der Stadt Zug, 6301 Zug. Anmeldeschluss ist Ende April 1980. Auskunft erteilt das Schulamt oder der Leiter der Heilpädagogischen Sonderschule, Telefon 042 - 21 19 54.

DER STADTRAT VON ZUG

Freie Katholische Schulen Zürich

Auf Beginn des Schuljahres 1980/81 (22. April) oder nach Übereinkunft suchen wir dringend

Sekundarlehrer(in) phil. I

Interessenten wollen ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen einreichen an das Sekretariat der Katholischen Schulen, Sumatrastrasse 31, 8006 Zürich, das auch telefonisch Auskünfte erteilt (Telefon 01 - 362 37 60).

Schulgemeinde Ennetbürgen

(Nidwalden)

Auf Beginn des neuen Schuljahres 1980/81 (25. August 1980) suchen wir einen (eine)

Reallehrer(in)

Anstellungsbedingungen und Besoldung nach kantonalen Richtlinien.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis Ende April 1980 an das Schulpräsidium, 6373 Ennetbürgen, Telefon 041 - 64 29 65, zu richten.

Schulen Cham

STELLENAUSSCHREIBUNG

Auf den Beginn des Schuljahres 1980/81 (18. August 1980) suchen wir

1 Primarlehrerin für die Einführungsklasse

Bewerberinnen mit einigen Jahren Praxis und/oder abgeschlossener heilpädagogischer Ausbildung erhalten den Vorzug.

1. Reallehrer als Fachlehrer

im Lehrauftrag für 1 Jahr (evtl. länger)

Die Unterrichtsstunden verteilen sich auf verschiedene Klassen sowie auf einige Stunden Werken auf der Sekundarstufe.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 1. Mai 1980 an das Schulpräsidium, Herrn H. Schmid, Tormattstrasse 3, 6330 Cham, zu richten.

Auskunft erteilt gerne Peter Steirer, Rektor, Telefon 042 - 36 10 14 oder 36 24 08.

DIE SCHULKOMMISSION

Bezugsquellennachweis für Schulbedarf

Bastelmaterialien und -bücher, AUCH FÜR PEDDIGROHR:
Max Fehr, 8586 Erlen, 072 - 48 10 10
LoRo-Bastel, Lonicera AG, 4914 Roggwil, 063 - 49 27 34

Bastelmaterialien, Bastelbücher
Bastelzentrum, Bubenbergplatz 11, 3011 Bern, 031 - 22 06 63

Bücher, Lehr- und Lernmittel, Pädagogik
Hermann Schroedel Verlag AG, Hardstrasse 95, 4020 Basel,
061 - 42 33 30

Dia-Aufbewahrung
Theo Beeli AG, Foto und Kino en gros, Postfach 114,
8029 Zürich, 01 - 53 42 42
MEMO AG, 8301 Glattzentrum, 01 - 830 52 02

Diamantzeichnen, Anleitung, Instrumente, sämtl. Vorlagen
GLAS+DIAMANT, Schützeng. 24, 8001 Zürich, 01 - 211 25 69

Diapositive
DIA-GILDE, Wüflingerstr. 18, 8400 Winterthur, 052 - 25 94 37

Dia-Service, Duplikate, Rahmungen, Aufbewahrungsartikel
DIARA Dia-Service, Kurt Freund, 8056 Zürich, 01 - 311 20 85

Handstrickwollen
Hans Jakob AG, 3436 Zollbrück, 035 - 6 81 11

Handwebgarne, Handwebstühle, Webrahmen, Spinnräder
Artésania, kompl. Programm, 2022 Bevaix, 038 - 46 19 80
Rüegg-Handwebgarne, Tödistr. 52, 8039 Zürich, 01 - 201 32 50

Kassetten-Kopiergeräte
APCO AG, Räfelstrasse 25, 8045 Zürich, 01 - 35 85 20

**Kassettentonbandgeräte mit Dia-Synchrongerät und Fern-
bedienung**
APCO AG, Räfelstrasse 25, 8045 Zürich, 01 - 35 85 20
EGLI, FISCHER & Co. AG, 8022 Zürich, 01 - 202 02 34

Keramikbrennöfen
KIAG, Keramisches Institut AG, Economy-Schulbrennöfen,
3510 Konolfingen, 031 - 99 24 24

Laboreinrichtungen
Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21

Lehrmittel
S A B E - Verlagsinstitut, Bellerivestrasse 3, 8008 Zürich,
Telefon 01 - 251 35 20

Lehrmittel für alle Fächer
Informationsstelle Schulbuch, Laurenzenvorstadt 90,
5001 Aarau (geöffnet: Di-Fr 14.00 bis 18.00), 064 - 22 57 33
Verlag Sauerländer, 5001 Aarau, 064 - 22 12 64

Mikroskope
MEMO AG, 8301 Glattzentrum, 01 - 830 52 02
Nikon AG, Kaspar-Fenner-Str. 6, 8700 Küsnacht, 01-910 92 62
OLYMPUS, Weidmann+Sohn, 8702 Zollikon, 01 - 65 51 06

Musik
Musikinstrumente, Musikalien, Blockflöten, Orff-Intr.
Musikhaus SCHMITZ, Kirchenstr. 1, 6300 Zug, 042 - 21 02 15

Peddigrohr und alle anderen Flechtmaterialien
VER. BLINDENWERKSTÄTTE, 3012 Bern, 031 - 23 34 51

Physikalische Demonstrations- und Schülerübungsgeräte
LEYBOLD HERAEUS AG, Ausstellungsräume: Bern: Zähringerstr. 40, 031 - 24 13 31; Zürich: Oerlikonerstrasse 88,
01 - 311 57 57

Presse (Zylinderpresse)
GISLING AG, CH-1510 Moudon/Lausanne, 021 - 95 21 31

Projektoren
Audiovisual Ganz, Seestr. 259, 8038 Zürich, 01 - 45 92 92
Filmtechnik Schweizer AG, 4431 Lampenberg, 061 - 97 15 50
MEMO AG, 8301 Glattzentrum, 01 - 830 52 02

Projektionstische
Aecherli AG, 8604 Volketswil, 01 - 945 46 87
Theo Beeli AG, Kino- und Bühnentechnik, Postfach 114,
8029 Zürich, 01 - 53 42 42
Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21

Projektionswände
Aecherli AG, 8604 Volketswil, 01 - 945 46 87
Audiovisual Ganz, Seestr. 259, 8038 Zürich, 01 - 45 92 92
Theo Beeli AG, Kino- und Bühnentechnik, Postfach 114,
8029 Zürich, 01 - 53 42 42
MEMO AG, 8301 Glattzentrum, 01 - 830 52 02
Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21

Reisszeuge
Kern & Co. AG, 5001 Aarau, 064 - 25 11 11

Ringordner - Register
Bolleter AG, 8627 Grüningen, 01 - 935 21 71

Schulwerkstatteinrichtungen
Bossard Werkzeug AG, 6300 Zug, Tel. 042 - 33 21 61
Hans Wettstein, 8272 Ermatingen, 072 - 64 14 63

Sprachlehranlagen
APCO AG, Räfelstr. 25, 8045 Zürich, (UHER), 01 - 35 85 20
CIR, Bundesgasse 16, 3000 Bern, 031 - 22 91 11
G.A.G. GYSIN AG, Byfangweg 1a, 4051 Basel, 061 - 22 92 22
MEMO AG, 8301 Glattzentrum, 01 - 830 52 02
(Tandberg-Sprachlabors)
REVOX ELA AG, 8105 Regensdorf, 01 - 840 26 71

Stopfwatte
Neidhart+Co. AG, 8544 Rickenbach-Attikon, 052 - 37 31 21

Tonbandgeräte mit Sprachlehreinrichtungen
EGLI, FISCHER & Co. AG, 8022 Zürich, 01 - 202 02 34

Tuschefüller
Kern & Co. AG, 5001 Aarau, 064 - 25 11 11

Verdunklungsvorhänge
Theo Beeli AG, Kino- und Bühnentechnik, Postfach 114,
8029 Zürich, 01 - 53 42 42

Video-Geräte und -Systeme
G.A.G. GYSIN AG, Byfangweg 1a, 4051 Basel, 061 - 22 92 22
MEMO AG, 8301 Glattzentrum, 01 - 830 52 02
Visesta AG, Binzmühlestr. 56, 8050 Zürich, 01 - 302 70 33/34

Wandtafeln
Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21
Eugen Knobel, Chamerstrasse 115, 6300 Zug, 042 - 21 22 38

Zeichenpapier
Ehrsam-Müller AG, Josefstr. 206, 8031 Zürich, 01 - 42 67 67

AZ 6300 Zug

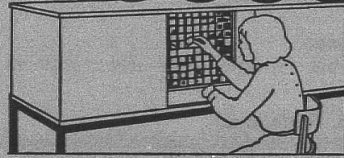
Herrn
W. Abächerli-Steudler
Lehrer

6074 G i s w i l



Die gute
Schweizer
Blockflöte

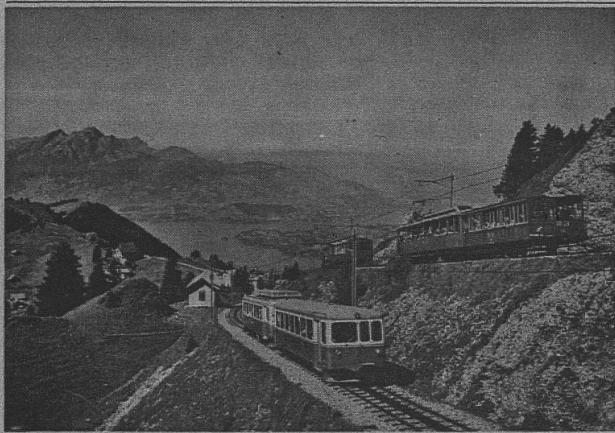
IOOOODIAS



auf kleinstem Raum
archiviert! Dia-Archiv-
und Sichtschranke



Vertreten
in der Schweiz:
Kümmerly + Frey AG
3001 Bern



RIGI

Das ideale Ausflugsziel für Ihre Schulreise!
Schönste Spazierwege – wunderbare Aussicht
auf Berge, Täler und Seen.

Für Schulen stark ermässigte Preise!

Arth-Rigi-Bahn, 6410 Goldau, ☎ 041 - 82 11 48

Vitznau-Rigi-Bahn

Luftseilbahn Weggis-Rigi-Kaltbad, 6354 Vitznau

☎ 041 - 83 18 18



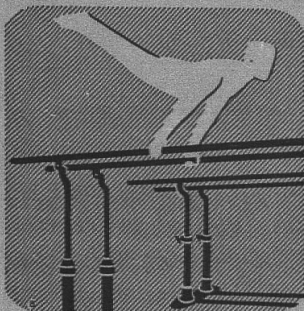
Turn-, Sport- und
Spielgeräte-Fabrik

Alder & Eisenhut AG
seit 1891

8700 Küsnacht ZH
9642 Ebnat-Kappel SG

☎ 01 910 56 53

☎ 074 3 24 24



Unser Name bürgt
für Qualität und
Fortschritt im Turn-,
Sport- und Spielgeräte-
bau.

Direkter Verkauf
ab Fabrik an Schulen,
Vereine, Behörde
und Private.



Schulgemeinde Ennetbürgen NW

Auf Beginn des neuen Schuljahres 1980/81 (25.
August 1980) suchen wir einen

Sekundarlehrer phil. I

Anstellungsbedingungen und Besoldung nach
kantonalen Richtlinien.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind
bis 15. April 1980 an das
Schulpräsidium, 6373 Ennetbürgen,
Telefon 041 - 64 29 65, zu richten.